



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand 03/2024

[§ 1 Geltungsbereich](#)

[§ 2 Vertragsgegenstand](#)

[§ 3 Registrierung & Nutzungsvertrag](#)

[§ 4 Softwarelizenz für die MOXI-App](#)

[§ 5 Buchung in der MOXI-App](#)

[§ 6 Telefonische Buchung](#)

[§ 7 Beförderung, Kontrolle](#)

[§ 8 Stornierung durch MOXI GmbH, Erstattung](#)

[§ 9 Haftung der MOXI GmbH und deren Dienstleister](#)

[§ 10 Sperrung](#)

[§ 11 Kein Widerrufsrecht](#)

[§ 12 Kündigung des Kundenkontos](#)

[§ 13 Datenschutz im Rahmen des e-Payment Service](#)

[§ 14 Änderung AGB](#)

[§ 15 Schlussbestimmungen](#)

## § 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Rechtsbeziehungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung und Nutzung des Beförderungsangebots „MOXI“ der MOXI GmbH. Die MOXI GmbH behält sich ausdrücklich vor, das MOXI-Angebot jederzeit anzupassen.

## § 2 Vertragsgegenstand

- (1) Die MOXI GmbH betreibt unter dem Produktnamen MOXI ein Beförderungsangebot ohne feststehende Abfahrtszeiten und feststehende Fahrtrorouten. Die Fahrten werden durch MOXI Beauftragte erbracht (Fahrdienstpartner).
- (2) Das Angebot erlaubt registrierten medizinischen Einrichtungen („Kunden“), Fahrtwünsche unter Angabe des gewünschten Start- und Zielpunkts sowie der gewünschten Abfahrts- oder Ankunftszeit zu übermitteln und konkrete Fahrtangebote verbindlich zu buchen. Fahrten finden in Taxi/Mietwagen, Krankentransportwagen (KTW) oder Rettungswagen statt.

## § 3 Registrierung & Nutzungsvertrag

- (1) Um das MOXI-Angebot nutzen zu können, muss der Kunde unter wahrheitsgemäßer und vollständiger Angabe der nachfolgenden Informationen ein MOXI-Kundenkonto („Kundenkonto“) anlegen:
  - vollständiger Name und Adresse
  - Kontaktdaten
  - Ggf. Angaben zur vorhandenem Verordnung eine Patientenbeförderung
  - Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen
  - Zustimmung zur Datenschutzerklärung
  - Ggf. Einwilligung des Erziehungsberechtigten bei minderjährigen Nutzern ab 14 Jahren (Nachname, Vorname und Adresse)
- (2) Die Registrierung kann in der MOXI-App sowie in ausgewiesenen Registrierungsstellen durchgeführt werden.
- (3) Mit der Registrierung und der Eröffnung eines Benutzerkontos kommt zwischen der MOXI GmbH und dem Kunden ein Nutzungsvertrag über die Nutzung der MOXI-Plattform zustande und der Fahrgast akzeptiert diese AGB sowie die Geltung der in den AGB in Bezug genommenen Beförderungsbedingungen der MOXI GmbH.
- (4) Der Kunde verpflichtet sich, die für die Vertragsbeziehungen wesentlichen Daten (insbesondere Adresse) im MOXI-Kundenkonto auf dem aktuellen Stand zu halten.
- (5) Kommt der Kunde seiner Informationspflicht nicht nach, so kann der dadurch entstandene Mehraufwand dem Kunden in Rechnung gestellt werden.

## § 4 Softwarelizenz für die MOXI-App

- (1) Die MOXI GmbH stellt dem Kunden eine Software („App“) zur Nutzung des MOXI-Angebots zur Verfügung. Zur Nutzung wird ein internetfähiger Browser benötigt. Über die App kann der Nutzer Fahrten unverbindlich anfragen, verbindlich buchen und ggf. ändern.

- (2) Mit Akzeptanz dieser AGB gewährt die MOXI GmbH ihren Kunden die Nutzung der MOXI-App zu den vorbenannt beschriebenen Zwecken. Jede anderweitige Nutzung, Änderung und/oder Modifizierung der Software ist dem Kunden verboten. Insoweit ist es dem Kunden auch nicht gestattet, dass ihm an der Software eingeräumte Recht zu vermieten, zu verleihen, zu verkaufen, zu lizenzieren, abzutreten oder anderweitig zu übertragen.
- (3) Der Kunde verpflichtet sich weiterhin, es zu unterlassen, den Quellcode der Software zu ermitteln. Die MOXI GmbH übernimmt keinerlei Gewährleistung bezüglich der Anwendbarkeit und Leistungsfähigkeit der Software. Bezüglich der Haftung gelten die Regelungen gemäß § 13.
- (4) Für das Herunterladen sowie die Nutzung der App werden keine Gebühren erhoben. Der Nutzer trägt lediglich die aus der Nutzung der App sowie dem Download entstehenden Verbindungskosten selbst.
- (5) Der Kunde hat bei Nutzung der MOXI-App für die Buchung die technischen Voraussetzungen für die ordnungsgemäße Anwendung der App sicherzustellen.

## § 5 Buchung in der MOXI-App

- (1) Um eine Fahrt anzufragen, muss der Nutzer den gewünschten Abfahrts- und Zielort eingeben bzw. auswählen.
- (2) Wenn der vom Nutzer gewünschte Abfahrts- und Zielort innerhalb des Bediengebiets und die Anfrage innerhalb der Betriebszeiten liegt, kann der Nutzer im nächsten Schritt weitere Angaben zur gewünschten Abfahrts- oder Ankunftszeit, der Anzahl der Fahrgäste, die Anforderungen an die Barrierefreiheit sowie Ausstattungsmerkmale die für die Beförderung notwendig sind, machen.
- (3) Dem Nutzer wird im nächsten Schritt eine Zusammenfassung der gemachten Angaben zur gewünschten Fahrt angezeigt. Durch Anklicken der Schaltfläche „Fahrt buchen“ gibt der Nutzer gegenüber der MOXI GmbH ein Angebot zur Schließung eines Beförderungsvertrages der ausgewählten Beförderungsdienstleistung ab.
- (4) Als Ergebnis erhält der Nutzer die Bestätigung der Fahrtanfrage. Dieser Vorgang stellt eine reine formale Zusammenfassung der Buchungsanfrage für den Kunden und noch keine Annahmeerklärung zum Abschluss eines Beförderungsvertrags dar. Die angegebene Fahrtzeit kann sich je nach Verkehrslage verkürzen oder verlängern.
- (5) Sofern zu diesem Zeitpunkt keine Fahrt verfügbar ist, wird der Nutzer darüber informiert. Es entstehen keine Kosten; eine erneute Fahrtanfrage ist jederzeit möglich.
- (6) Bis zum 60 Minuten vor Fahrtantritt hat der Nutzer die Möglichkeit, die gemachten Angaben in der Fahrtanfrage zu ändern.
- (7) Mit Fahrtantritt kommt zwischen dem Nutzer und der MOXI GmbH ein kostenpflichtiger Beförderungsvertrag zustande.
- (8) Bei wiederholtem Nichterscheinen der zu befördernden Person zur angegebenen Abholzeit am angegebenen Abholort behält sich die MOXI

GmbH vor, den Nutzer vorübergehend oder dauerhaft vom MOXI-Angebot auszuschließen.

## § 6 Telefonische Buchung

- (1) Die MOXI GmbH stellt registrierten Kunden, die den entsprechenden Service gebucht haben, die Möglichkeit einer telefonischen Buchung von Fahrten zur Verfügung. Die telefonische Buchung von Fahrten ist dabei gegenüber dem Funktionsumfang der Buchung per App eingeschränkt.
- (2) Für eine telefonische Buchung muss sich die Kundin oder der Kunde („Anrufer“) gegenüber dem Servicemitarbeiter am Telefon („Servicemitarbeiter“) anhand bei der Registrierung gemachter Angaben identifizieren.
- (3) Um eine Fahrt anzufragen, muss der Anrufer den gewünschten Abfahrts- und Zielort nennen.
- (4) Wenn der vom Anrufer gewünschte Abfahrts- und Zielort innerhalb des Bediengebiets und die Anfrage innerhalb der Betriebszeiten liegen, kann der Fahrgast im nächsten Schritt weitere Angaben gegenüber dem Servicemitarbeiter zur gewünschten Abfahrts- oder Ankunftszeit, der Anzahl der Fahrgäste sowie Anforderungen an die Barrierefreiheit machen.
- (5) Bei der telefonischen Buchung erfolgt die Prüfung der Verfügbarkeit, die Auswahl möglicher Fahrten sowie die Buchung einer Fahrt im Dialog zwischen dem Anrufer und dem Servicemitarbeiter.
- (6) Dem Anrufer wird im nächsten Schritt eine mündliche Zusammenfassung der gemachten Angaben zur gewünschten Fahrt durch den Servicemitarbeiter gegeben.
- (7) Durch die mündliche Bestätigung des Anrufers („Fahrt anfragen“) gibt der Nutzer gegenüber der MOXI GmbH ein Angebot zur Schließung eines Beförderungsvertrages der ausgewählten Beförderungsdienstleistung ab.
- (8) Als Ergebnis erhält der Anrufer vom Servicemitarbeiter die Bestätigung der Fahrthanfrage sowie die Informationen zum Ein- und Ausstiegsort, der voraussichtlichen Abfahrts- und Ankunftszeit und dem ihm zugeordneten Fahrzeug. Dieser Vorgang stellt eine reine formale Zusammenfassung der Buchungsanfrage für den Kunden und noch keine Annahmeerklärung zum Abschluss eines Beförderungsvertrags dar. Die angegebene Fahrtzeit kann sich je nach Verkehrslage und Bündelung der Fahrt mit anderen Gästen verkürzen oder verlängern.
- (9) Sofern zu diesem Zeitpunkt keine Fahrt verfügbar ist, wird der Anrufer darüber informiert. Es entstehen keine Kosten; eine erneute Fahrthanfrage ist jederzeit möglich.
- (10) Mit Fahrthantritt kommt zwischen dem Anrufer und der MOXI GmbH ein kostenpflichtiger Beförderungsvertrag zustande.
- (11) Die MOXI GmbH behält sich das darüber hinaus das Recht vor, Fahrgäste bei wiederholtem Fehlverhalten von der telefonischen Buchung des MOXI-Angebots vorübergehend oder dauerhaft auszuschließen.
- (12) Die MOXI GmbH kann das Angebot der telefonischen Buchung jederzeit hinsichtlich Umfang und Verfügbarkeit anpassen oder ganz einstellen.

## § 7 Beförderung, Kontrolle

- (1) Der Kunde hat sich zum in der Buchung angegebenen Zeitpunkt am angegebenen Abholort einzufinden. Sollte der Fahrgast nicht anzutreffen sein, besteht für den Kunden kein Anspruch darauf, dass das Fahrzeug wartet oder der Fahrer Kontakt mit dem Fahrgast aufnimmt.
- (2) Zur Identifikation des Fahrgastes wird beim Überholvorgang der Name, Vorname und das Geburtsdatum des Fahrgastes angefragt.
- (3) Wird die bei der Buchung angegebene Personenzahl bei Abholung überschritten, ist der Fahrer berechtigt, überzählige Personen von der Fahrt auszuschließen.
- (4) Ein Anspruch des Kunden auf Schadensersatz wegen des mit einer Detailprüfung in Zusammenhang stehenden Zeitverlustes, insbesondere die Geltendmachung eines etwaigen entgangenen Gewinns, ist ausgeschlossen.

## § 8 Stornierung durch MOXI GmbH, Erstattung

- (1) Buchungen können durch die MOXI GmbH storniert werden. Dies kann z.B. bei technischem Defekt, Unfall oder gravierenden Verkehrsbehinderungen durch Stau oder Witterungseinflüsse der Fall sein. Bei einer MOXI GmbH-seitigen Stornierung der Buchung fallen für den Kunden keine Kosten an, ggf. bereits erfolgte Zahlungen werden erstattet.

## § 9 Haftung der MOXI GmbH und deren Dienstleister

- (1) Die Haftung der MOXI GmbH, ihrer gesetzlichen Vertreter und/oder Erfüllungsgehilfen ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit bei der Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten ausgeschlossen und im Falle der Fahrlässigkeit im Übrigen auf den vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden beschränkt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, ohne deren Erfüllung der Zweck des Vertrages gefährdet ist bzw. auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen darf. Dies gilt jedoch nicht im Falle der Verletzung von Leben, Leib und Gesundheit sowie im Falle der Verletzung einer Garantie und der Haftung nach dem ProdHaftG.
- (2) Die MOXI GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass Vertragspartner des mit Nutzung von MOXI geschlossenen Beförderungsvertrags das jeweils befördernde Verkehrsunternehmen ist und die Beförderung ausschließlich zu den Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen der MOXI GmbH erfolgt. Dementsprechend ist jegliche Gewährleistung und/oder Haftung der MOXI GmbH wegen etwaiger Schäden, Beanstandungen oder Reklamationen durch den Kunden hinsichtlich der aus dem Beförderungsvertrag erhaltenen Leistungen ausgeschlossen, soweit die Beförderung nicht durch die MOXI GmbH erfolgt. In diesen Fällen hat sich der Kunde direkt an das befördernde Verkehrsunternehmen zu wenden.
- (3) Die MOXI GmbH übernimmt keine Gewähr für die dauerhafte, ununterbrochene und störungsfreie Verfügbarkeit der MOXI-App. Für Schäden, die aus einer Nichtverfügbarkeit der MOXI-App entstehen, besteht kein Ersatzanspruch.

## § 10 Sperrung

- (1) Sollte die Zahlung des Kunden fehlschlagen, wird die Möglichkeit zur Buchung von Fahrten im Kundenkonto gesperrt.
- (2) Stellt der Kunde die missbräuchliche Nutzung seines Kundenkontos fest, ist er verpflichtet, seinen Kundenkonto-Zugang bei der MOXI GmbH zu sperren oder durch die MOXI GmbH sperren zu lassen. Bis zum Zeitpunkt der Zugangssperre bzw. der Vertragsbeendigung gilt jede weitere Inanspruchnahme von Leistungen, die über das Kundenkonto des Kunden erfolgten, als von diesem veranlasst.
- (3) Bei missbräuchlicher Verwendung kann die MOXI GmbH das Kundenkonto vorübergehend oder dauerhaft deaktivieren. Dies erfolgt insbesondere bei wiederholten oder einzelnen gravierenden Verstößen gegen dieser AGB.

## § 11 Kein Widerrufsrecht

Dem Kunden steht bezüglich der gebuchten Fahrten kein Widerrufsrecht zu, da gemäß § 312 Abs. 2 Nr. 5 BGB die Vorschriften für Fernabsatzverträge keine Anwendung auf Verträge über die Beförderung von Personen finden.

## § 12 Kündigung des Kundenkontos

- (1) Der Kunde kann das Kundenkonto gegenüber der MOXI GmbH jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist elektronisch oder schriftlich kündigen. Offene Forderungen gegenüber dem Kunden (z.B. Abrechnung noch nicht bezahlter Fahrten) bleiben von der Kündigung unberührt.
- (2) Die MOXI GmbH kann das Kundenkonto jederzeit per E-Mail an die vom Kunden hinterlegte E-Mail-Adresse unter Einhaltung einer 14-tägigen Frist ordentlich kündigen. Eine ordentliche Kündigung erfolgt in jedem Fall, wenn der Kunde innerhalb von zwei Jahren keine Fahrte bucht und an seinen Vertragsdaten keine Veränderung vorgenommen hat.

## § 13 Datenschutz im Rahmen des e-Payment Service

- (1) Für den Fall, dass ein Kunde seinen Zahlungspflichten nicht nachkommt, werden seine personenbezogenen Daten zum Zwecke des Einzugs der Forderungen (z.B. durch Zahlungserinnerungen/Mahnungen) und der Durchsetzung der Forderungen (etwa im Rahmen eines gerichtlichen Mahnverfahrens oder der Zusammenarbeit mit einer Rechtsanwaltskanzlei bei klageweiser gerichtlicher Durchsetzung) weitergegeben.
- (2) Soweit Sperrlisten verwendet werden, werden Daten aus Sperrlisteneinträgen sechs Monate nach Fortfall des Sperrgrundes gelöscht.
- (3) Kunden können die erteilten o.g. Einwilligungen jederzeit widerrufen, indem sie eine entsprechende E-Mail an [hello@moxi.gmbh](mailto:hello@moxi.gmbh) senden. Nach Ausübung des Widerrufsrechts ist die Nutzung des MOXI Angebots, insbesondere die Buchung von Fahrten, nicht mehr möglich.

## § 14 Änderung AGB

- (1) Die MOXI GmbH ist berechtigt, diese AGB einseitig zu ändern, soweit dies zur Beseitigung nachträglich entstehender Äquivalenzstörungen oder zur Anpassung an veränderte gesetzliche oder technische Rahmenbedingungen sowie aufgrund der Änderung höchstrichterlicher Rechtsprechung notwendig ist.
- (2) Über eine Änderung wird der Nutzer unter Mitteilung des Inhalts der geänderten Regelungen an die zuletzt bekannte E-Mail-Adresse informiert. Die Änderung wird Vertragsbestandteil, wenn der Nutzer nicht binnen sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung der Einbeziehung in das Vertragsverhältnis gegenüber der MOXI GmbH in Schrift- oder Textform widerspricht.

## § 15 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (UNCITRAL/CISG). Sofern der Besteller Kaufmann ist oder seinen Wohnsitz außerhalb Deutschlands hat, wird als ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der MOXI GmbH (Hannover) vereinbart.
- (2) Sollten sich einzelne oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen als unwirksam, nichtig oder lückenhaft erweisen, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrags hiervon unberührt. Die Vertragsparteien werden die unwirksame oder nichtige Bestimmung durch eine solche Regelung ersetzen bzw. die Vertragslücke durch eine solche Regelung ausfüllen, mit denen der von ihnen verfolgte wirtschaftliche Zweck am ehesten erreicht werden kann.

## § 16 Preise

- (1) Die aktuellen Tarife und Gebühren für Fahrten mit MOXI finden Sie im Anhang A dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.